

Stadt Friedrichsdorf – Kommunales Energiemanagement

Das Projekt – Im Zeitraum vom 1. Oktober 2000 bis 30. September 2003 wurde in Friedrichsdorf das Kommunale Energiemanagement (KomEM) eingeführt. Das Projekt umfasste 36 öffentliche Gebäude einschl. Freibad, Teile der Straßenbeleuchtung sowie 11 Einrichtungen der Wassergewinnung und -verteilung.

Stadt Friedrichsdorf
24.572 Einwohner

Gesamtkosten vor Projektstart für

Strom:	273.272 EUR/Jahr
Wärme:	188.000 EUR/Jahr
Wasser:	50.800 EUR/Jahr
Summe:	512.072 EUR/Jahr



Situation vor Projektstart

- ⇒ keine Kostentransparenz
- ⇒ kein Verbrauchscontrolling
- ⇒ wenig zentral abrufbare Kenntnis über baulichen und technischen Gebäudezustand
- ⇒ keine optimierte Regelung der Heizungsanlagen
- ⇒ keine Energieberichte
- ⇒ kein konsequenter Einsatz von Energiesparlampen
- ⇒ geringes Nutzerinteresse an Energie- und Wasserverbrauch und -kosten

...nach Projektabschluss

- ⇒ Kosten-/Verbrauchstransparenz
- ⇒ Controlling mittels EM-Software
- ⇒ fortschreibbare Dokumentation des baulichen und technischen Gebäudezustandes
- ⇒ bedarfsgerechte Einstellung der technischen Anlagen
- ⇒ fortschreibbarer Energiebericht
- ⇒ Austausch von Glühlampen gegen Energiesparlampen
- ⇒ Sensibilisierung der Nutzer und Implementierung des Energiemanagements in der Verwaltung
- ⇒ Einsatz von Effizienztechnologien

Vertragslaufzeit:	3 Jahre
Kosteneinsparung:	128.240 EUR
CO₂-Reduktion:	599 t

Die Stadt Friedrichsdorf/Taunus besteht aus den Ortsteilen Friedrichsdorf, Köppern, Burgholzhausen und Seulberg. Friedrichsdorf ist die drittgrößte Stadt des Hochtaunuskreises und liegt rund 20 km nordwestlich von Frankfurt am Main. Hier finden sich auch der Geburts- und Wohnort von Philipp Reis, der 1860 das Telefon erfunden hat. Die Stadtverordnetenversammlung hat 1997 beschlossen, den Prozess zur Erstellung

einer Lokalen Agenda 21 für Friedrichsdorf zu initiieren und so einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft der Bürger in Friedrichsdorf zu leisten. Bürgermeister Horst Burghardt und Erster Stadtrat Günter Bastian haben den Kooperationsvertrag über die "Einführung des kommunalen Energiemanagements im Contracting" mit der hessenENERGIE geschlossen. Das Projekt brachte der Stadt eine Gesamtkosteneinspa-

rung, ohne dass eigene Investitionen erforderlich waren, in Höhe von 128.240 EURO, was einer jährlichen Einsparung von rund 44.556 EURO entspricht. Die Fortführung des Energiemanagements durch die Verwaltung bringt eine Entlastung des Haushalts und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz - Jahr für Jahr.



Bürgermeister Horst Burghardt

Informationen

... in Friedrichsdorf/Taunus
Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Bürgermeister Horst Burghardt
Hugenottenstraße 55
D-61381 Friedrichsdorf
oder
Herr Lars Pitt-Geissler
Umwelt-, Verkehrs- und Umweltamt
phone: +49 (0) 61 72 / 7 31 - 75
www.friedrichsdorf.de

... bei der hessenENERGIE

hessenENERGIE
Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH
Herr Dipl.-Ing. Oliver Kling
Mainzer Straße 98 - 102
D-65189 Wiesbaden

phone: +49 (0) 611 / 7 46 23 - 24
fax: +49 (0) 611 / 71 82 24
www.hessenENERGIE.de